



Demokratie werkstatt

: online
: Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 252

Freitag, 24. Februar 2023

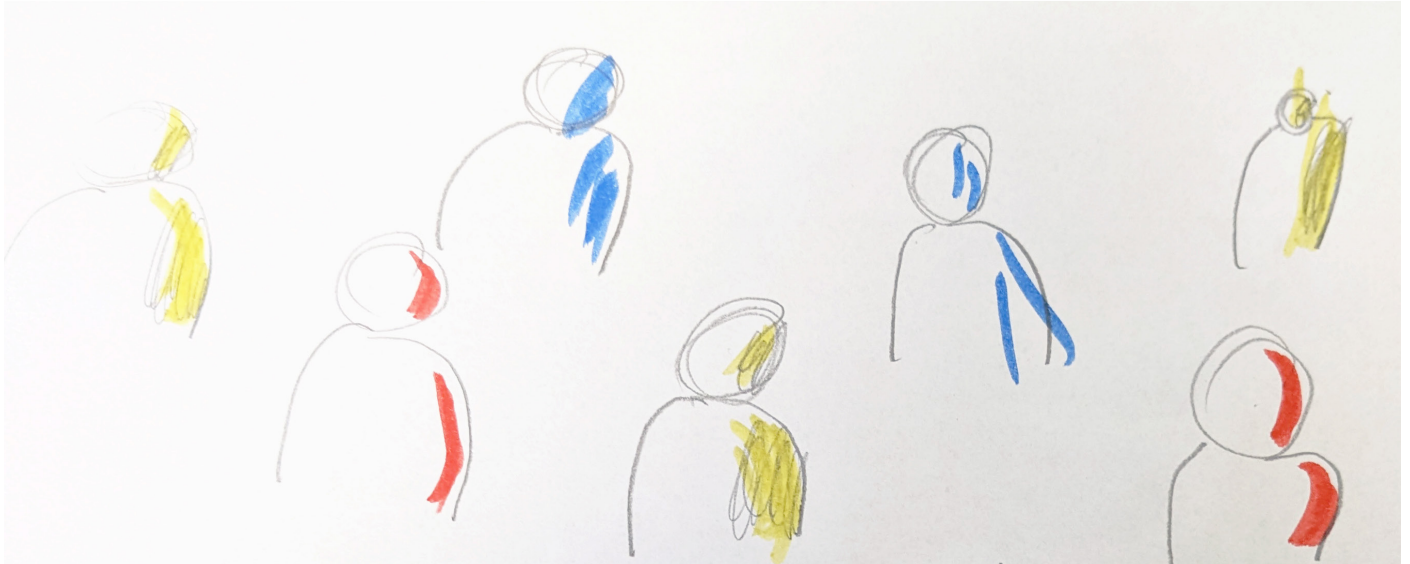


Medien in unseren Händen

Wir informieren uns vielseitig

Demokratie & freie Meinung

Nadine (15), Kyrylo (15), Nadine (15) und Nawal (15)



Wie Teenager sich über das Zusammenleben und die Politik eine Meinung bilden

Demokratie – was ist das eigentlich?

Eine Demokratie kann man an verschiedenen Merkmalen erkennen, z. B. jede:r kann frei Entscheidungen treffen und hat auch andere Freiheiten, wie z. B. die Meinungsfreiheit. Jede:r kann die Zukunft mitbestimmen, beispielsweise durch freie Wahlen, es gibt verschiedene Par-

teien und Politiker:innen usw. Man kann seine Entscheidungen frei treffen und so die Zukunft mitbestimmen. Demokratie ist Freiheit. Diktatur ist das Gegenteil von Demokratie. Nur einer bestimmt in einer Diktatur, man hat keine Wahl und man wird gezwungen, so zu leben, wie sich die Machthaber:innen das vorstellen.



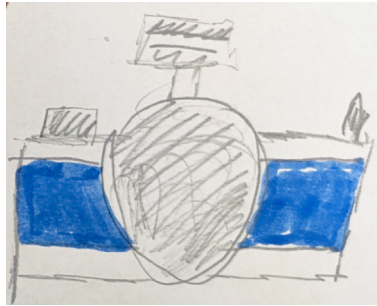
Was braucht es, damit Freiheit in einer Demokratie funktioniert?

Niemand soll beleidigt oder diskriminiert werden. Jede:r darf die eigene Meinung frei sagen. Jede:r soll die gleichen Chancen haben und gleichbehandelt werden. Das sind Beispiele, der Regeln, die in einer Demokratie wichtig sind.

Solche Regeln sind auch Gesetze, wie z. B. das Wahlrecht. Gesetze können neu gemacht, aber auch verändert werden. Das ist die Aufgabe der Politiker:innen im Parlament. Die Politiker:innen, die im Parlament arbeiten, werden vom Volk gewählt.

Medien berichten über die Arbeit von Politikerinnen und Politikern.

Weil es die Pressefreiheit gibt, können sie über alles berichten, was die Politik betrifft. Wir müssen über alles informiert sein, weil wir hier leben. Und wir brauchen diese Informationen, um gute Entscheidungen zu treffen.



Meine Meinung – was ist das? Wie bilde ich mir eine Meinung? Wie gehe ich mit anderen Meinungen um?

Eine Meinung ist, wenn man Informationen über ein bestimmtes Thema bekommt und sich darüber eigene Gedanken macht. Diese Infos können von überall herkommen, z. B. von den Eltern, von Freundinnen und Freunden, was man so dazu hört, aber auch Fernsehen, Internet und Zeitung. Zeitungen versuchen, neutrale Infos zu geben, von Eltern bekommt man auch ihre Meinung zum Thema mit. Diskutieren, aber respektvoll bleiben. Nicht Schreien oder schimpfen, nicht beleidigen, nicht persönlich werden, so sollte eine Diskussion ablaufen. Je-

de:r darf seine:ihre eigene Meinung haben, und nach seinen:ihren Vorstellungen leben - das ist Respekt.

Mitbestimmen – Wie bildet man sich eine Meinung vor einer Wahl?

Man sollte sich auf jeden Fall informieren, z. B. durch Interviews, Plakate, Wahlprogramme, aber auch durch Nachrichten aus den Medien (z. B. ZIB). Es hilft auch, wenn man mit anderen diskutiert und sich deren Meinung anhört. Dann kann man sich eine Meinung bilden oder die eigene Meinung ändern. Medien haben dabei eine sehr große Verantwortung, denn sie erzählen uns, was passiert ist. Hinter Zeitungen oder Fernsehnachrichten steht deshalb eine Redaktion, die die Infos vor der Veröffentlichung kontrolliert und prüft. Das passiert im Internet aber nicht überall (z. B. bei Blogs). Deshalb achte auf die Quelle!

Warum wir für uns selber entscheiden möchten:

- ◆ Weil eine andere Person etwas entscheiden könnte, das uns nicht passt.
- ◆ Weil eine andere Person eine andere Vorstellung davon hat, wie wir leben sollen.
- ◆ Weil wir eine eigene Meinung haben.

Niemand kann so gut Entscheidungen für uns treffen wie wir selbst, wir hören uns aber andere Meinungen an und entscheiden dann erst.

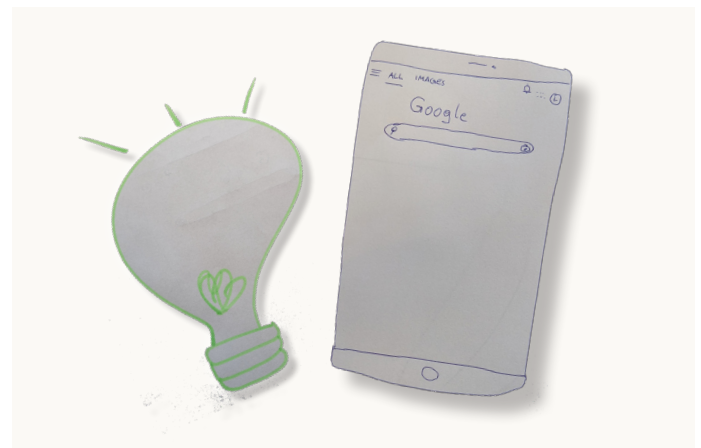
Wie gehen wir mit Infos um?

Arta (14), Kim (15) und Leonie (14)

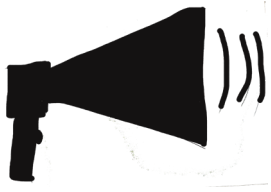
In unserem Artikel geht es darum, wie man die richtigen Informationen herausfinden und wie man Fake News erkennen kann.

Worauf sollte man achten, wenn man für ein Referat recherchiert?

- ◆ Das Thema festlegen
- ◆ Informationen dazu suchen
- ◆ In Büchereien: Bücher, Magazine, ...
- ◆ Online Recherche mit Suchmaschinen (z. B. Google)
- ◆ Für den Überblick Infos zum Thema z. B. in Wikipedia lesen
- ◆ Gespräche führen mit verschiedenen Personen, um unterschiedliche Meinungen zum Thema einzuholen (z. B. mit Eltern, Klassenkolleginnen und -kollegen, Freunden und Freundinnen)
- ◆ Mit dem Smartphone oder Laptop in einer Suchmaschine (z. B. Google) nach verschiedenen relevanten Stichwörtern suchen. Dafür sollte man das Thema des Referats weiter in Unterthemen eingrenzen und nach passenden Keywords suchen.
- ◆ Quellen vergleichen: Man sollte immer mehrere Webseiten miteinander vergleichen und schauen, ob sich die Informationen widersprechen oder bestätigen. Welche Quellen werden genannt? Berufen sich die Webseiten, auf denen ich recherchiere, auf dieselben Quellen?
- ◆ Weiterführende Infos suchen, verschiedene (Expertinnen- und Experten-) Meinungen zum Thema einholen
- ◆ Linklisten zum Thema verwenden
- ◆ Man darf nicht einfach irgendwelche Fotos verwenden, da sie urheberrechtlich geschützt sein könnten. Es gibt aber Plattformen wie Pixabay, die frei verwendbare Bilder anbieten.
- ◆ Wichtig ist, dass man selber die Quellen angibt, die man verwendet hat. Dafür den URL (also den Link) kopieren und das Datum notieren, wann man zuletzt die Website besucht hat.
- ◆ Ganz unten im eigenen Text bzw. unter einem Foto angeben, welche Quellen man verwendet hat.

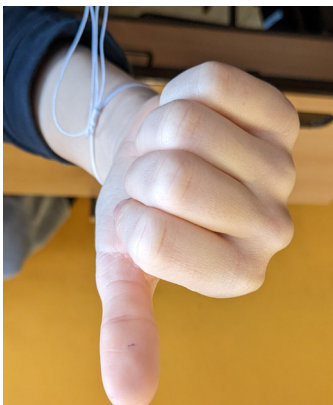


Wir nutzen vor allem am Smartphone mobiles Internet.



Was sind Fake News?

Fake News sind Falschnachrichten oder Lügen, um Menschen zu manipulieren, z. B. damit sie eine positive Meinung über ein Produkt oder eine Person haben. Häufig geht es darum, Geld auszugeben oder sein Denken und Handeln in eine bestimmte Richtung zu lenken. Es kann auch sein, dass eine Person schlecht gemacht wird, weil das jemand anderem nützt. Besonders problematisch sind Fake News im Zusammenhang mit dem Wahlverhalten von Bürgerinnen und Bürgern, weil dadurch ihre demokratischen Rechte verletzt werden.



In unserem Alltag verwenden wir das Internet bzw. diverse Online Plattformen als Informationsquellen, um uns miteinander auszutauschen und vor allem zur Unterhaltung. Unser Surfverhalten wird dabei von Algorithmen analysiert. Diese tracken, welche Seiten wir uns anschauen, in welchen Online-Shops wir einkaufen, was wir in sozialen Netzwerken gelikt haben usw. Dadurch wird eine Art Filter erzeugt, wodurch uns nur mehr Informationen angezeigt werden, die vom Algorithmus als für uns interessant

Wie kann man Fake News erkennen?

- ◆ Wenn aufgeregte Sprache verwendet wird.
- ◆ Wenn Adjektive verwendet werden, die die Gefühle ansprechen sollen („Unglaublich!“, „Schockierend!“, „OMG!“, „Ihr werdet das nicht glauben, ...!“).
- ◆ Wenn kaum Informationen enthalten sind, jedoch schockierende Bilder oder dramatische Storys, in denen z. B. Babys, Tiere oder Promis vorkommen.
- ◆ Wenn Quellenangaben fehlen, woher die behaupteten Aussagen kommen.
- ◆ Wenn Zahlen in Diagrammen dargestellt werden, aber die Statistiken dazu fehlen.
- ◆ Wenn pseudo-wissenschaftliche Daten genannt werden, die aber aus nicht vertrauenswürdigen Studien stammen.
- ◆ Wenn Vorurteile gegenüber bestimmten Bevölkerungsgruppen verbreitet werden, um negative Stimmung gegen sie zu machen.

berechnet wurden. Dadurch befinden wir uns in sogenannten Filterblasen, die unsere Meinung immer wieder bestätigen, jedoch kaum andere Sichtweisen zeigen, als die, die wir ohnehin schon teilen. Filterblasen sind problematisch, weil man nur ein paar Themen vorgeschlagen bekommt und so keine neuen Sachen mitbekommt. Nun sind wir informierter, wie wir ein Referat vorbereiten können und achten mehr auf unsere Infoquellen.

Verantwortung für das Posten im Internet

Dominic (15), Onur (15), Eusebius (15), Peter (16), Luka (15), Ziheng (16), David (16) und Davor (16)

Wenn wir im Internet etwas posten, haben wir Verantwortung! Hier ein Beispiel.



... Es geht um Oskar, von ihm wurde ein peinliches Bild gemacht, es wurde herumgeschickt.

Mit ihrem Handy macht Juan ein peinliches Bild von Oskar. Juan findet das Bild cool und postet es in der WhatsApp-Gruppe, weil sie meint, dass das Bild lustig ist. Aber ist das Juans Recht auf Meinungsäußerung, wenn sie das Bild lustig findet und deswegen posten will? Nein, das hat etwas mit Datenschutz zu tun. Man sollte eine Person ohne ihre Erlaubnis nicht fotografieren. Und wenn die Person möchte, dass man das Bild löscht, muss man das löschen. Juan hätte davor fragen sollen, ob sie ein Foto von Oskar

Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?

Das war nicht ok von ihr. Juan hat verantwortungslos gehandelt. Sie sollte Oskar fragen, ob es ok für ihn ist, das zu posten. Und wenn nicht - dann nicht posten. Das ist Datenschutz. Was wird geschützt? Persönliche Daten und Persönlichkeitsrechte, das Recht am eigenen Bild wird geschützt. Da gibt es Gesetze. Es dürfen keine Fotos ohne Erlaubnis gepostet werden. Ohne Erlaubnis der Person ist das strafbar.

Für Oskar ist die Situation unangenehm. Juan sollte versuchen, die Fotos zu löschen. Das ist nicht einfach, weil das Internet nicht vergisst. Das Foto verbreitet sich schnell und es ist auf vielen Handys gespeichert. Man kann es nicht überall wieder löschen.

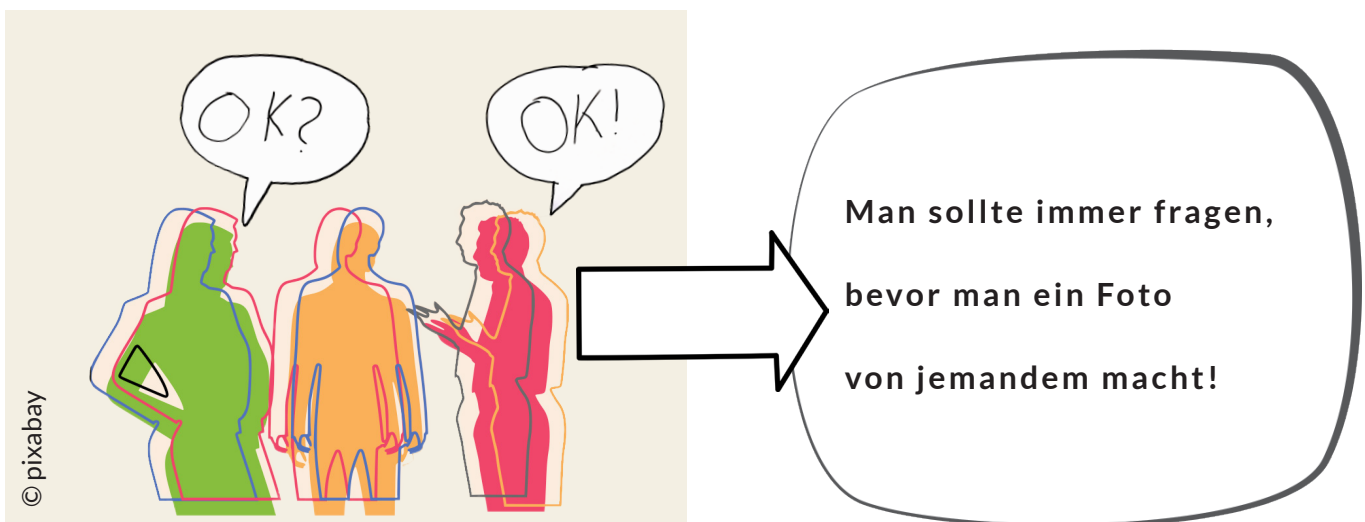
Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?

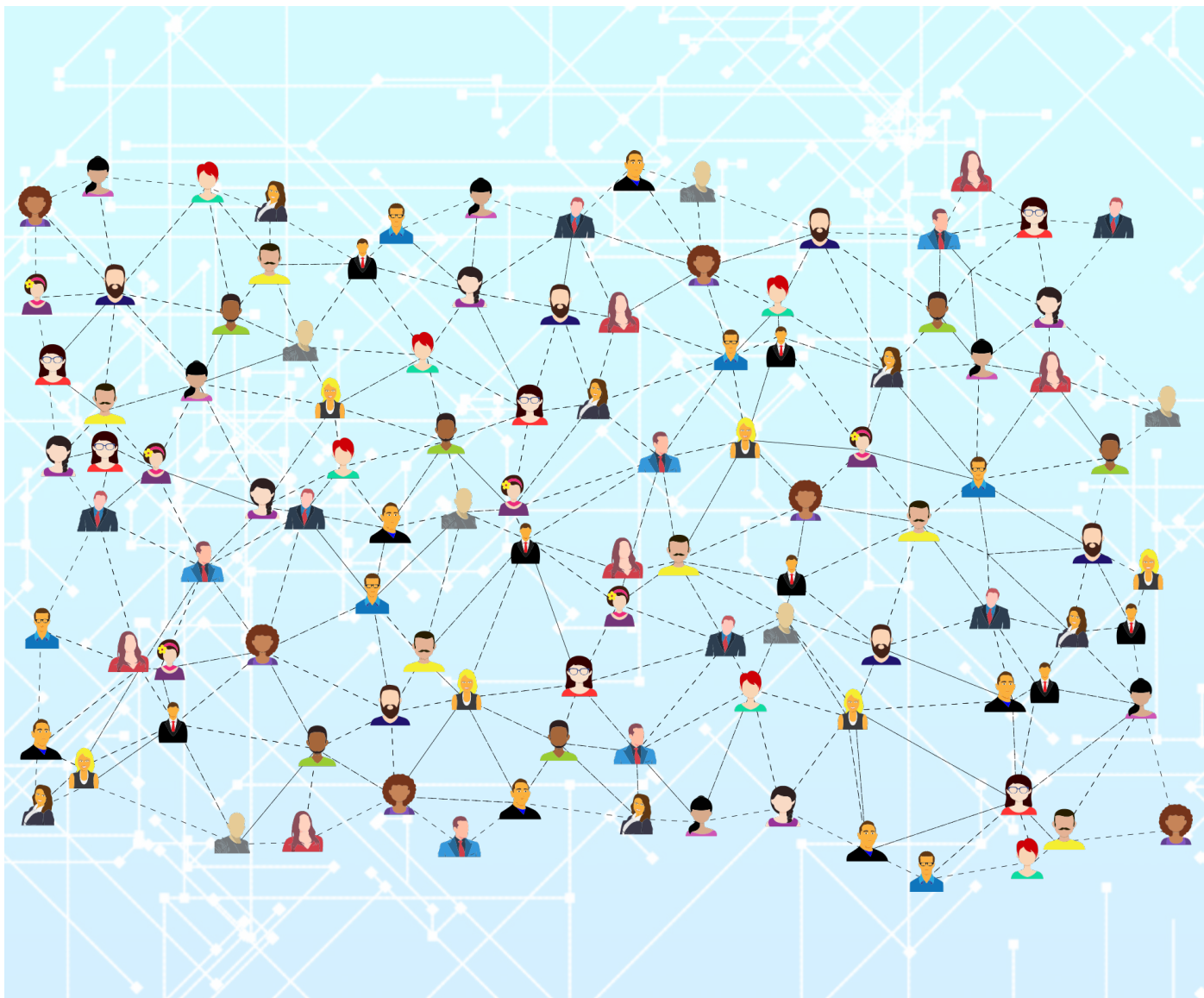
machen darf. Man kann Oskar helfen und Juan sagen, dass das nicht ok ist. Wenn sie es ohne seine Erlaubnis postet, kann man eine Anzeige machen, weil ein Bild ohne Erlaubnis in einen Chat gestellt wurde. Das hat mit Datenschutz zu tun und mit dem Recht auf das eigene Bild. Das bedeutet, dass man nicht Menschen einfach so fotografieren soll. Man sollte immer um Erlaubnis fragen, ob man das darf. Das ist wichtig!

Warum sollte man sich für jemanden einsetzen, der beleidigt wird?

Weil jede:r das Recht hat, gleichbehandelt zu werden. Es ist unfair, nicht gleichbehandelt zu werden.

Welche Verantwortung haben wir, wenn wir Informationen oder Inhalte im Internet posten? Wir sollten darüber nachdenken, was wir posten. Jede:r kann diese Informationen oder Inhalte sehen.





Weiterführende Links:

Das Internet sicher nutzen: saferinternet.at

Suchmaschine für Fakes im Internet:

hoaxsearch.com

Quelle für Bilder und Fotos: pixabay.com

Infos über Medien und Lizenzen:

creativecommons.org

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

10F, PTS Wintzingerodestraße 1-3, 1222 Wien